

Potsdam, 14.08.2021

Pressemitteilung

Studenten besuchen mit Europamobil Brandenburger Schulen – Woidke ist wieder Schirmherr – 17.300 Euro aus Lottomitteln

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Die Stiftung Genshagen bringt erneut ihr Europamobil auf Tour. Im September werden 20 Studierende aus verschiedenen Ländern Schulen in ganz Brandenburg besuchen und mit Schülerinnen und Schülern Projekttag veranstalten. In Workshops, Seminaren und Projekten diskutieren die Studierenden über Chancen und Werte eines geeinten Europas. Ministerpräsident Dietmar Woidke übernimmt erneut die Schirmherrschaft für das Leuchtturmprojekt der Stiftung der Genshagen und stellt dafür fast 17.300 Euro Lottomittel bereit.

Woidke: „Junge Menschen vermitteln noch jüngeren Menschen, wie Europa funktioniert und entfachen ein Feuer für die **europäische Idee**. Das ist ein herausragendes Projekt. Mich begeistert das Konzept und ich bin sicher, der Funke wird erneut überspringen. Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern interessante Begegnungen und **wertvolle Erfahrungen**. Im Austausch mit den Studierenden aus ganz Europa eröffnen sich ganz sicher auch neue Perspektiven für die eigene Zukunft. Europa, das ist **Vielfalt und Zusammenhalt**.“

Die Stiftung Genshagen lässt das „Europamobil“ seit dem Jahr 2009 durch Brandenburg und seine Partnerregionen in Frankreich und Polen fahren. Im vergangenen Jahr besuchten 20 Studierende Schulen in der polnischen Hauptstadtregion Masowien rund um Warschau. Auch dafür hatte Woidke als Schirmherr Lottomittel zur Verfügung gestellt. Das Land fördert zudem die Arbeit der **Stiftung Genshagen**, die sich als **Ort der Begegnung und des Dialogs** zwischen Kunst, Kultur, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien versteht und Europa in seiner kulturellen Vielfalt stärken will.

Wie im vergangenen Jahr hat die Stiftung für die diesjährige Tour ein coronageRechtes Konzept entwickelt. Das Europamobil wird von Mitte bis Ende September insgesamt **elf Schulen** in Brandenburg ansteuern und dort mit **jeweils rund 350 Kindern und Jugendlichen** im Alter von 14 bis 19 Jahren Projekttag gestalten. Die Workshops und Seminare werden unter anderem in Ausstellungen und im Internet dokumentiert. Die Studierenden werden sich in einem einwöchigen Seminar auf die Tour vorbereiten. Es sind junge Menschen, die Sozial-, Kultur-, Geistes- oder Politikwissenschaften mit Schwerpunkt Europa studieren.